



PRESSEMITTEILUNG

Köln, 27. Januar 2022

„Mehr Wirtschaft wagen - Wirtschaftsförderung 4.0 - Nachhaltigkeit und Gemeinwohl für Köln“ Informationsveranstaltung der Wählergruppe GUT Köln am 14. März 2023 im Urania Theater in Ehrenfeld, 19 Uhr

Was wäre wenn... Wirtschaftsförderung zukünftig die alternativ-wirtschaftende Unternehmen mehr in den Fokus nähme? Alle profitieren: Die Unternehmen, die Bürgerinnen und Bürger und die Umwelt!

Die **Wählergruppe GUT Köln**, der die Förderung von Repair-Cafés, Second-Hand-Läden, Solawis, Bürgervereinen, die den lokalen Handel stärken, und anderen ähnlich nachhaltigen Unternehmungen eine Herzensangelegenheit ist, lädt alle Interessierten deshalb zu einer Informationsveranstaltung ein:

Hans Haake (Wuppertal Institut) stellt in seinem Einführungsvortrag die Wirtschaftsförderung 4.0 vor. Grundlage dieses Konzepts ist ein erweitertes Verständnis von Wirtschaft. Dabei geht es um die gezielte Unterstützung von Sozialunternehmen, Kooperativen oder Unternehmen und Initiativen, die sich explizit auf das Gemeinwohl ausrichten. „Wir sehen die Unternehmen und Initiativen in Köln, die das Gemeinwohl in den Mittelpunkt ihres Wirtschaftens stellen, als Teil der Wirtschaft und wollen sie entsprechend unterstützen“, sagt **Peter Jüde, Vorstandsmitglied bei GUT Köln**.

Anschließend schildern **drei alternativ-wirtschaftende Unternehmungen** in Kurzvorträgen ihre Erfahrungen, Probleme und Wünsche. So können die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung sich sofort ein Bild machen, welche Wirkung eine innovative Wirtschaftsförderung in Köln haben kann.

Mit dem abschließenden **Podiumsgespräch** startet die Diskussion über die Realisierung der Wirtschaftsförderung 4.0 in Köln. Die Gäste auf dem Podium bringen unterschiedliche Perspektiven ein: **Christine Rother** hat das Konzept Wirtschaftsförderung 4.0 in Osnabrück in die Praxis umgesetzt. **Olivér Szabó (Ecohopper)** hat durch seine Vernetzungsarbeit den Blick der betroffenen Unternehmen, **Max Thien (KölnBusiness Wirtschaftsförderung)** kennt die Möglichkeiten und Chancen in Köln und **Hans Haake** bringt nochmals die theoretische Perspektive ein. Nicht zuletzt wird das Podium für Fragen und Anregungen der Zuschauerinnen und Zuschauer geöffnet.

V.i.S.d.P.: GUT Köln c/o Tom Geffe, Eigelstein 67, 50668 Köln

++++
Weitere Informationen auch im Blog: <https://gut-koeln.de/mehr-wirtschaft-wagen>

Kontakt GUT Köln Presse: caro.michel@gut-koeln.de, 0178 47 33 603

Direkter Kontakt zur Projektgruppe: Peter Jüde, peter.juede@gut-koeln.de, 0160 90 96 00 62